

For ever and ever

life is now or never! NaruxSasu <3

Von Cayde-6

Kapitel 6: Naruto's plötzlicher Entschluss

Müde schlug der blonde seine Augen auf und stellte fest, dass er immer noch in der warmen Umarmung des Uchiha lag. Lächelnd kuschelte er sich an den schwarzhaarigen und wurde zart rosa um die Nase. Er fühlte sich einfach nur wohl bis auf einen kleinen Schönheitsfehler. Es war ziemlich kühl. Wieso war er nicht so schlau wie Sasuke gewesen und hatte sich jedenfalls die Boxer übergezogen? Vorsichtig hob er seinen Kopf und hielt Ausschau nach einer Decke und seinen verschollenen Shorts. Verübeln konnte man dem Blondschoopf nicht, dass ihm kalt war – er lag immer noch komplett nackt da. Seine einzige Wärmequelle war sein Sharingan Kollege gewesen. Möglichst lautlos befreite sich der blonde von dem Arm des Uchiha, der über ihm lag, und kroch ein Stück weiter weg. Nebenbei schnappte er sich seine Boxer, die er sich überzog und kroch mit einer Decke wieder zu seinem schlafenden Freund. Vorsichtig legte er die Decke über sich und zum Teil über Sasuke.

»Die brauch ich nicht. Ich steh eh gleich auf.« meinte der Uchiha unerwartet mit immernoch geschlossenen Augen.

»Oh... hab ich dich geweckt? Tschuldige...« nuschelte der blonde Teils leise, weil er nicht ausschließen konnte, dass der Uchiha vielleicht im Schlaf sprach.

»Nein, ich war von alleine wach geworden, keine Panik.« beruhigte ihn der dunkeläugige, während er die Augen aufschlug, aufstand und sich quietschend streckte.

Der Blondschoopf beobachtete das Geschehen und lächelte schwach.

»Gut geschlafen?« fragte der dunkelhaarige schließlich und blickte zum jüngeren herab.

Dieser nickte und sein Lächeln wand sich zu einem breiten Grinsen.

Mit einem Nicken bestätigte der schwarzhaarige und ging ans Fenster. Draußen lag wunderschöner, im Licht schimmernder Schnee. Ungewollt schmunzelte der dunkelhaarige.

»Lass mal Heute in den Wald gehen.« schlug der Uchiha vor. Er liebte den Wald, wenn die Äste voller Weißer Pracht waren. Ein trostloser – und gleichzeitig atemberaubender Anblick, den der Sharinganträger liebte. Dieses konnte er natürlich nicht offen sagen... er wollte doch nicht von Naruto als Weichei abgestempelt werden [...]

Lautlos schlich sich der blonde an den Uchiha und umarmte diesen von hinten.

»Gerne. Solange ich bei dir bleiben kann.« nuschelte er als er sich an den Rücken des dunkelhaarigen kuschelte. Mit einer leichten Kopfbewegung blickte Sasuke aus dem

Augenwinkel heraus zu seinem Kollegen und lächelte etwas, dann schaute er wieder verträumt aus dem Fenster.

Es dauerte eine Zeit bis der dunkeläugige schließlich die Stille brach.

»Gut. Dann wollen wir mal.«

Er drückte sich etwas von der Fensterbank weg, worauf ihn sein schmollender Kollege losließ.

Beleidigt kroch er wieder aufs Bett.

»Hier ist es aber so schön warm... ich dachte du willst später raus...« murmelte er mit verzogenem Gesicht.

»Nope. Jetzt. Wir gehen frische Luft schnappen, dann kommen wir wieder her und du kannst dich im Bett rumwälzen solange du willst. Also auf!« sagte der Uchiha in einer Befehlsform und wanderte Richtung Kleiderschrank. Es dauerte nicht lange, da war er so gut wie fertig – dann blickte er zu seinem Kollegen, der ihm beim Anziehen zugesehen hatte. Schlagartig verzog dieser erneut das Gesicht.

»Meno...!« quietschte er, als er sich eingestehen musste, dass er sich nicht widersetzen konnte.

Gequält griff er nach seinem Shirt und zog es sich über, dann zog er seine Hose an und blieb halb in dieser hängen. Faul ließ er sich nach hinten auf das Bett fallen und streckte die Arme aus.

»Ich hab keine Luust ~« quengelte der blonde und strampelte mit den Beinen. Ruckartig hörte er auf, als er merkte, dass der Uchiha diese packte.

»Verflucht! Naruto! Zieh dich jetzt fertig an oder ich helf nach!« knirschte der dunkelhaarige und packte ihn an die Hose.

»Ah! Nein! Aus! Ich mach schon!« schrie er und zog seine Hose hoch. Die ganze Situation hatte Ähnlichkeit mit der – wenn eine Mutter verzweifelt versuchte ihn Kind zum anziehen zu bringen.

Schmollend machte der Blondschoopf sie Hose zu und funkelte den schwarzhaarigen böse an. Der Uchiha zog in der Zeit seine Schuhe an und beachtete den Schmollkopf gar nicht.

Dieser schlenderte lustlos zu seinem Freund und ließ sich wie ein nasser Sack neben ihm fallen.

Schlapp streckte er die Hand nach seinen Schuhen aus und zog diese zu sich um sie dann über die Füße zu ziehen. Sasuke kam das ganze vor, als spielte es sich in Zeitlupe ab. Machte der kleine das mit Absicht?!

Nachdem er dann endlich fertig war, schloss der Uchiha die Tür auf und trat hinaus – dicht gefolgt von Naruto, dem eine kühle, typisch nach Winter riechende Brise ins Gesicht schlug. Auf einmal war er hellwach und sprang vor Sasuke.

»Wow!« rief er und bestaunte die weiße Pracht mit großen Augen. Dem dunkelhaarigen brachte das kühle Lüftchen höchstens einige Strähnen, von seinem schwarzen Haar, durcheinander.

Begeistert schaute der blonde von Sasuke zu der Schneepacht und zurück.

Sein Verhalten hatte Ähnlichkeit von der eines kleinen Kindes an Weihnachten. Belustigt musste der Uchiha grinsen. Der kleine war eben doch noch ein Kind... er konnte nicht so viel von ihm erwarten wie gestern [...]

Gedankenverloren zuckte er auf, als Naruto's Geschrei ihn auf den Boden der Wirklichkeit zurück holte.

»Los Sasuke! Lass uns einen riiiiiesen Schneemann bauen!« quietschte er mit großen Augen.

Abgeneigt schüttelte der Uchiha den Kopf.

»Ne du, lass mal. Ich schau dir lieber zu.« antwortete er und setzte sich auf die Treppe. Wollten sie nicht eigentlich in den Wald? Zumindest hatten sie dieses vor... aber das war auch okay. Immerhin waren sie an der frischen Luft!

Lächelnd schaute der dunkelhaarige zu, wie der blonde Handzeichen formte und Schattendoppelgänger entstehen ließ. Sofort liefen die vier SDG umher und rollten Schneekugeln, während Naruto die Kugeln auf einander baute und dafür sorgte, dass er nicht wieder auseinander fiel. Amüsiert musterte er den richtigen Naruto bis er diesen aus den Augen verlor. Gelassen schloss er die Augen und öffnete sie ganz langsam wieder. Zwei rote glühende Sharinganaugen glänzten kurz auf. So konnte er ohne Probleme erkennen wer von den fünf umherrennenden Naurto's der richtige war.

Abrupt stoppten alle und schauten hoch. Es fing an zu schneien. Glücklicherweise sprang der blonde auf und versuchte mit der Zunge eine Schneeflocke zu erhaschen. Sasuke war schon erstaunt wie viel Kind der kleine doch noch war.

Mal wieder verfiel der Uchiha in seine Gedanken und schloss die Augen, als eine Schneeflocke auf seine Wange fiel. Sofort schmolz diese und nahm ihren Weg Richtung Boden.

Plötzlich wärmte etwas seinen Schoss. Naruto setzte sich auf diesen und funkelte ihn mit kindlicher Begeisterung an.

»Und? Und?! Wie findest du ihn?« strahlte er und deutete auf den fertigen Schneemann.

»Schön.« antwortete der Uchiha knapp, was ziemlich emotionslos rüber kam. Der Blondschof verzog das Gesicht und zog eine Schmolllippe. Verwirrt schaute ihn der dunkelhaarige an und lächelte dann schwach.

»Er ist doch wirklich schön.« wiederholte er und gab seinem Freund einen Kuss.

Dieser strahlte über beide Ohren und legte die Arme um Sasuke's Hals, wobei der die Augen schloss.

Er war schon lange nicht mehr so glücklich gewesen... wenn überhaupt.

Seine Wangen samt Nase waren rot, von der Kälte. Als die beiden ihre Lippen von einander lösten, ließ der blonde seine Hände sinken und rieb diese an einander.

Vorsichtig nahm der dunkeläugige Naruto's kleinere Hände und vergrub diese in den seinen.

»Die sind ja eisig kalt. Du könntest ruhig Bescheid sagen, wenn du Handschuhe brauchst.« meinte er und drückte Naruto's Hände an sich um diese zu wärmen.

Breit grinsend strahlte der blonde rötlich im Gesicht, als wollte er ihm sagen, dass es ihm nichts ausmachte. Der schwarzhaarige schmunzelte und drückte den kleinen an sich.

Glücklich legte der jüngere die Arme um seinen Freund und schmuste sich etwas an.

»Sasuke? Ich hab dich lieb.« sagte er süßlich. Der Angesprochene musste lachen.

»Was ist denn daran so lustig...?« fragte der blonde beleidigt, während er sich von Sasuke wegdrückte. Er nahm etwas Schnee und pustete es Sasuke ins Gesicht.

»Ach du bist süß, Naruto.« entgegnete der Uchiha und grinste aufrichtig während ihm der Schnee im Gesicht taute. Das sah man selten bei dem sonst so Gefühlskalten.

»Mir wird kalt!« quengelte der kleine Momentzerstörend. Der dunkelhaarige seufzte.

»Fein. Dann gehen wir wieder rein. Halbe Stunde Auslauf wird wohl fürs erste reichen.« meinte er und beendete den Satz mit einem Lächeln, wobei er den blonden hoch hob und darauf selber aufstand.

Sanft nahm er ihn an die Hand und ging mit ihm wieder rein. Munter sprang dieser, nachdem er die Schuhe und die Jacke auszog, ins Wohnzimmer und legte sich dann auf dem Sofa nieder.

Fast lautlos schlich der Uchiha zu ihm und lehnte sich an die Sofalehne während er zum jüngeren runter schaute.

»Und nun? «

»Ich bin plötzlich so fertig! « lachte der blonde und grinste herzlich.

Sanft beugte sich der dunkelhaarige runter und küsste den blonden, wobei eine angenehme Stille eintrat. Kein Gelächter... nichts. Einfach nur Stille..

Naruto packte Sasuke am Kragen und zog diesen näher zu sich. Um ein Haar wäre der Uchiha auf seinen Kollegen gefallen und konnte sich noch knapp an der Sofalehne festhalten.

»Man. Sei doch nicht so stürmisch. « sagte er und schmunzelte etwas, während er sich zu Naruto auf das Sofa gesellte.

»Ich... « fing der blonde an.

»Mh? «

»Ich will dir näher sein. « fuhr er fort und hatte einen ungewohnt ernsten Gesichtsausdruck.

Sasuke weitet die Augen.

»W..was?--- « Doch er konnte nicht weiter sprechen... Naruto zog ihn auf sich und verschloss seine Lippen mit denen des Uchiha.